

Alkoholisierter Fahrer bringt Polizei in Stade in Aufregung!

Ein 37-jähriger Mann versuchte in Stade, sich einer Polizeikontrolle zu entziehen und wurde schließlich unter Alkoholeinfluss gestoppt.

Schwinge-Klappbrücke, Stade, Deutschland - Stade - Ein spektakulärer Vorfall hat am 22. Oktober für Aufregung gesorgt! Gegen 16:45 Uhr versuchte ein 37-jähriger Mann aus Drochtersen, sich einer Polizeikontrolle zu entziehen. Anstatt anzuhalten, wendete er sein Auto auf der Altländer Straße und raste in Richtung L111 davon. Doch das Schicksal war ihm nicht hold; die Polizei konnte den flüchtenden Opel an der Schwinge-Klappbrücke stoppen.

Bei der Kontrolle zeigte sich der Fahrer äußerst unkooperativ. Die Schocknachricht: Er hatte keinen Führerschein und war stark alkoholisiert! Ein Atemalkoholtest zeigte alarmierende 1,6 Promille. Der Mann wurde im Elbeklinikum zur Blutprobe gebeten, während sein Fahrzeugschlüssel sichergestellt wurde. Jetzt muss er sich einem Ermittlungsverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Alkohol am Steuer stellen. Doch das sollte nicht alles sein!

Reaktion und Festnahme

Der Abend nahm eine weitere Wendung, als der Mann gegen 21 Uhr auf die Polizeiwache stürmte, um Anzeige gegen die Beamten zu erstatten. In einem Wutanfall beleidigte er die Polizisten und trat gegen die Eingangstür sowie die Sprechsäule. Nach einem Platzverweis ging er, doch nur kurze Zeit später

kehrte er zurück. Um weitere Straftaten zu verhindern, wurde er in Gewahrsam genommen und musste die Nacht hinter Gittern verbringen – und das nicht umsonst!

Details	
Ort	Schwinge-Klappbrücke, Stade, Deutschland
Quellen	• www.bild.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at